



# Liestal aktuell

April 2023 | Nr. 873 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint zehnmal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)

Nächste Ausgabe: 11. Mai 2023, Insertionsschluss: 26. April 2023, [insetrate@liestal.bl.ch](mailto:insetrate@liestal.bl.ch), [ins@schaubmedien.ch](mailto:ins@schaubmedien.ch)

z.B. **Grillgabel**  
mit deinem Namen

... und viele tolle Produkte in unserem Webshop!

REGIOLASER  
präzise graviert

[www.regiodruck.ch/webshop](http://www.regiodruck.ch/webshop)

Anzeige

## Armut in Liestal



Armut hat viele Gesichter. Offensichtlich ist sie beim obdachlosen Mann, der am Bahnhof um zwei Franken bittelt. Unsichtbar hingegen bei der älteren Frau, welche allein in ihrem Haus im Sichernquartier lebt, deren Rente aber kaum zum Leben reicht. Working Poors, welche sich aus der Öffentlichkeit zurückziehen, da sie es sich nicht leisten können, mit Bekannten einen Kaffee trinken zu gehen. Geflüchtete Menschen. Schätzungen gehen davon aus, dass dreimal so viele Menschen Anspruch auf Sozialhilfe hätten, als diese effektiv beziehen. Warum nehmen sie ihre Rechte nicht wahr? Aus Stolz oder Scham? Weil sie unabhängig bleiben möchten? Oder gar aus Angst, den Aufenthaltsstatus zu verlieren? Armut ist keine Schuld, wohl niemand sucht sie sich selbst aus und im Prinzip kann sie jeden treffen.

Was tun? Auf kommunaler Ebene können wir das Gesundheitswesen nicht beeinflussen, aber wir könnten dafür sorgen, dass Menschen ohne Geld trotzdem eine ärztliche Versorgung erhalten. Es wäre fortschrittlich, wenn in Liestal

niemand weniger als 22 Franken/Stunde verdienen würde, was dem für den Kanton Baselland berechneten Mindestlohn entspricht. Neu wird das Mietzinsbeitragsgesetz an die kantonalen Vorschläge angepasst: Eine gezielte Unterstützung vor allem von Familien mit kleinem Einkommen.

Die durch alle Gemeinden finanzierte Schuldenberatung hat in Liestal ihren Sitz. Bei zunehmender Verschuldung in der Bevölkerung eine äusserst wertvolle Institution.

Besonders zu erwähnen sind die vielen Vereine und Kirchgemeinden, welche sich engagieren, um die Voraussetzungen für eine spätere Erwerbsarbeit zu verbessern, oder eine günstige Kleiderbörse betreiben. Haben Sie gewusst, dass mehrere Lebensmittelabgabestellen existieren und diese sehr gut besucht werden?

Stadtrat Lukas Felix hat in seinem Editorial über die Frühförderung berichtet. Ein idealer Start ins Leben kann die Aussichten auf eine spätere bezahlte Erwerbsarbeit fördern. Aber auch die Erwachsenenbildung wird grossgeschrieben – zur Zeit vor allem über Deutschkurse für die zu uns geflüchteten Menschen. Im Bereich Wohnraum gäbe es in Liestal trotz vieler zahlbarer Wohnungen Potential. Ein Nebeneinander von günstigen und luxuriöseren Wohnungen auch bei Neubauten wäre wünschenswert und würde die soziale Durchmischung fördern.

Die soziale Existenzsicherung wird über die Sozialhilfe und Ergänzungsleistungen gewährleistet. Die Sozialhilfe Liestal zeichnet

sich durch die Arbeitsintegration der unterstützten Personen aus. Die Ausbildung wird gefördert.

Die Stadt möchte einen Kultur- und Vereinspass etablieren, welcher es Menschen mit geringem Einkommen erlaubt, am sozialen Leben teilzunehmen. Es würde uns freuen, wenn möglichst viele Liestaler Vereine teilnahmen und Vergünstigungen anboten. Auch Kaffees und Restaurants könnten die Möglichkeit schaffen, dass Mahlzeiten oder Getränke gegen Vorzeigen des Passes vergünstigt abgegeben würden.

Trotz allem fallen Menschen durch die Maschen. Für diese bräuchte es niederschwelligere Angebote wie Notschlafstellen oder Wärmestuben.

Mir schwebt eine integrative Gesellschaft vor, in der jeder und jede gemäss seinen/ihren Bedürfnissen selbstbestimmt leben kann, ein Dach über dem Kopf hat, genügend Essen erhält, sich beruflich verwirklichen und am sozialen Leben teilnehmen kann. Armut darf nicht zur Isolation führen, denn dann besteht kaum eine Chance, je wieder daraus aufzutauchen.

Ihre Ideen, aber auch Ihre Mitarbeit in den verschiedenen Projekten würde uns sehr freuen. Denn noch kommen wir ohne Freiwilligenarbeit nicht aus.

Pascale Meschberger, Stadträtin  
Departementsvorsteherin Sicherheit/Soziales

## Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

### Sitzung vom 7. März 2023

- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Schulanlage Frenke, Ergänzungsbau, Vorprojekt im Betrag von brutto CHF 120'545.95 inkl. MWST. (Konto 2.2171.5040.0241).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Schulanlage Frenke, Trennung Gebäude SEK 1 im Betrag von brutto CHF 46'319.00 inkl. MWST. (Konto 2.2171.5040.0283).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Sporthallen Frenke, Sicherstellung der Gebrauchstauglichkeit im Betrag von brutto CHF 289'670.21 inkl. MWST (Konto 2.2171.5040.0262).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Schulanlage Rosen, Ertüchtigung als Schulraumprovisorium (Realisierung) im Betrag von brutto CHF 831'574.60 inkl. MWST. (Konto 2.2171.5040.0269).
- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit Schulanlage Frenke, Sporthallen, Fassadenabdichtungen, in der Höhe von CHF 100'000.– inkl. MWST frei (Konto 2.2171.5040.0311).
- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit Schulanlage Fraumatt, Umnutzung Hauswahnwohnung als Schulraum, in der Höhe von CHF 280'000.– inkl. MWST frei (Konto 2.2171.5040.0312).
- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit Schulanlage Rotacker, Hauptbau, Schliessanlage in der Höhe von CHF 50'000.– inkl. MWST frei (Konto 2.2171.5040.0314).
- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit Werkhof, Erhalt der Gebrauchstauglichkeit, in

der Höhe von CHF 280'000.– inkl. MWST frei (Konto 2.2171.5040.0316).

- Der Stadtrat genehmigt die Revision der FEB-Verordnung (ESL 360.11).
- Der Stadtrat setzt die FEB-Verordnung (ESL 360.11) per 01.08.2023 in Kraft.

### Sitzung vom 14. März 2023

- Der Stadtrat gibt den Kredit über CHF 130'000.– (Konto-Nr. 6150.5060.0321) für die Lieferung eines Transportfahrzeuges mit Elektroantrieb frei.
- Der Stadtrat vergibt die Lieferung eines Transportfahrzeuges mit Elektroantrieb zu CHF 51'572.00 inkl. MwSt an die Züko AG, Wetzikon.

### Sitzung vom 21. März 2023

- Der Stadtrat stimmt der Arbeitsvergabe Wohnheim für Asylsuchende (WAL), Ersatzbaute, Abbrucharbeiten (BKP 112.0) an die Firma MTR Tief- und Rückbau AG, 4133 Pratteln zum Betrag von CHF 207'643.05 (inkl. MwSt) zu.
- Der Stadtrat genehmigt die Arbeitsvergabe SA Gestadeck, Neubau Pavillon, BKP 201 Entsorgung an die Firma REMEX Recycling AG, 4019 Basel, zum Betrag von CHF 348'288.95 (inkl. MwSt).
- Der Stadtrat genehmigt die Arbeitsvergabe SA Gestadeck, Neubau Pavillon, BKP 112, 171, 211 Baumeistererarbeiten an die Firma ERNE AG, 4053 Basel, zum Betrag von CHF 1'338'413.25 (inkl. MwSt).

## Einwohnerratssitzungen an «Kasernenstrasse 31»

Ab Frühling 2023 wird während einem Jahr das Regierungsgebäude saniert. Während den Bauarbeiten im Regierungsgebäude wird der gesamte Betrieb in das Bauzeitprovisorium an der «Kasernenstrasse 31» (ehemaliges Lehrer/innen-Seminar) in Liestal ausgelagert und unter anderem auch ein Ersatz für den Landratsaal eingerichtet.

Somit werden auch die Einwohnerratssitzungen der Stadt Liestal vom 3. Mai 2023 - 20. März 2024 im Bauzeitprovisorium bzw. Landratsaal-Ersatz an der Kasernenstrasse 31 tagen.

Anzeige



**Stadt Liestal**

### Allemandi Stiftung: Braut oder Jungunternehmerin gesucht

Durch die Vergabung der Eheleute Allemandi-Peter ist der Stadt Liestal ein Kapital zugekommen, aus dessen Zinsen einer Bürgerin jährlich ermöglicht werden soll, **zu heiraten oder ein eigenes Geschäft zu gründen.**

Folgende Bedingungen müssen laut **testamentarischer Weisung** erfüllt sein:

- Vorzugsweise Bürgerin von Liestal
- In Liestal wohnhaft
- Verehelichung oder Gründung der eigenen Unternehmung bis Ende Mai 2023
- Bewerberinnen dürfen sich nicht selbst melden, dies hat durch andere Einwohnerinnen oder Einwohner zu geschehen

Schriftliche Hinweise zu einer Braut oder Jungunternehmerin, welche die Kriterien der Vergabe erfüllt, sind bis spätestens 30. April 2023 bei der Stadtverwaltung, Zentrale Dienste, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal einzureichen.

## Abstimmungen vom 18. Juni 2023

### Eidgenössische Vorlagen

1. Bundesbeschluss vom 16. Dezember 2022 über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (Umsetzung des OECD/G20-Projekts zur Besteuerung grosser Unternehmensgruppen)
2. Bundesgesetz vom 30. September 2022 über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und Stärkung der Energiesicherheit
3. Änderung vom 16. Dezember 2022 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrats zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)

Die Vorlage 3 kommt nur zur Abstimmung, wenn das gegen sie ergriffene Referendum zustande kommt. Am 18. Juni 2023 finden **keine kantonalen und kommunalen Abstimmungen** statt.

## Frühlingsmarkt 2023

Passend zur Jahreszeit wird erstmalig, in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum JardinSuisse beider Basel, der Frühlingsmarkt mit dem NaturMarkt Liestal in der Zeughausgasse ergänzt. Aktuelle Themen:

**Informationen:** von Ebenrain, Hochbeet Basel, dem Verein Dachbegrünung Region Basel und JardinSuisse beider Basel erfahren Sie alles von Wildbienen im Garten bis zum fachgerechten Anlegen und Pflegen extensiver, biodiverser Dachbegrünungen.

**Verkauf:** Setzlinge und Gemüse aus biologischem Anbau vom Vielfaltshof wie auch Birmattenhof. Für kleine und grosse Gärten eine grosse Auswahl an Sträuchern im Einzelverkauf oder als Aktionspaket von Heinis Baumschulen. Die Töpfer-Libelle sowie die Steinbildhauerin Meret Gerber runden das Angebot ab.

**Selber machen:** Bemalen von Steinen und Tontöpfen, sowie Steine mit zur Verfügung gestellter Schutzausrüstung selber bearbeiten.

Mit dem Gartenquiz können Sie das eigene Gartenwissen testen und Preise gewinnen.

Anzeige

# Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung Anmeldung für Stipendien 2023/2024

Aus der Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung werden wiederum Stipendien ausgewiesen. Bezugsberechtigt sind Personen mit Wohnsitz seit mindestens fünf Jahren in Liestal, die entweder an einer schweizerischen **Fachhochschule «Hochbau» studieren, ein Handwerk der Baubranche oder sonst einen gewerblichen Beruf** erlernen.

Massgebend ist die Situation am Stichtag 1. März 2023. Stipendienempfänger aus der Crispinus Strübin oder den Strübin-Drechsler-Fonds sind ausgeschlossen.

### Anmeldung bis Mittwoch, 20. April 2023

Für bisherige Bezüger ist eine neue Anmeldung erforderlich. Beilage: Fachhochschulausweis oder Lehrvertrag.

### Anmeldung per Online-Formular oder an:

Pascal Porchet, Bodenackerstrasse 17, 4410 Liestal.

stipendien@esb-stiftung.ch

[www.esb-stiftung.ch](http://www.esb-stiftung.ch)



## 100. Geburtstag von Rudolf Hug; herzliche Gratulation

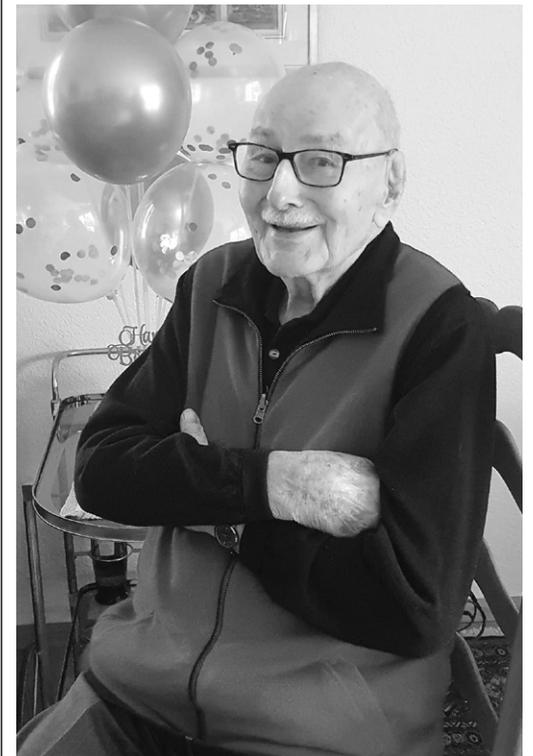
Am 27. Februar 2023 durfte Herr Rudolf Hug seinen 100. Geburtstag feiern. Stadträtin Marie-Theres Beeler, seine Ehefrau Pia Hug und Roland Heinzelmann durften Herr Rudolf

Hug zu diesem speziellen Jubiläum gratulieren und die besten Wünsche überbringen. Wir wünschen dem Jubilar weiterhin viel Zufriedenheit und Wohlergehen.



## 102. Geburtstag von Adrian Durizzo; herzliche Gratulation

Am 3. März 2023 durfte Herr Adrian Durizzo seinen 102. Geburtstag feiern. Zu diesem ganz speziellen Jubiläum wünschen wir dem Jubilar weiterhin viel Zufriedenheit und Wohlergehen.



## Leinenpflicht für Hunde im Wald vom 1. April bis Ende Juli

Im Kanton Baselland gilt die Leinenpflicht für Hunde im Wald und an den Waldsäumen vom 1. April bis zum 31. Juli. Während der Hauptsetz- und Brutzeit sind Wildtiere durch freilaufende Hunde im Wald oder in Waldesnähe besonders gefährdet. Es kommt immer wieder vor, dass Wildtiere von Hunden auf grausame Weise zu Tode gehetzt werden. Nichteinhalten der Leinenpflicht ist ein Verstoss gegen das Jagdgesetz und kann zu einer Busse und einer Anzeige bei der Staatsanwaltschaft führen. Wildernde Hunde dürfen von der Jagdaufsicht erlegt werden.

## Das Ärgernis mit dem Hundekot

Leider müssen wir feststellen, dass die Hinterlassenschaft der Hunde oft nicht mehr ordnungsgemäss entsorgt wird. Im Stedtli, in den Wohnquartieren, auf Spazierwegen und auch auf Kinderspielplätzen trifft man zunehmend Hundehaufen an. Dies ist ein unschönes Bild und ärgerlich für Fussgängerinnen und Fussgänger, welche diesen übersehen haben. Zudem stellt er an Orten an welchen Kinder spielen eine gesundheitliche Gefährdung dar, da Hundekot den Krankheitserreger Neospora caninum enthalten kann.

Wir machen darauf aufmerksam, dass nach § 42 Polizeireglement der Hundekot auf öffentlichem oder fremden privaten Areal zu beseitigen ist und ordentlich entsorgt werden muss. Aufgrund der Zunahme in der letzten Zeit werden wir vermehrt Schwerpunktkontrollen durchführen und Fehlbare mit einer Ordnungsbusse von CHF 100.– ahnden.

## Adieu Fasnacht – schön ischs gsi

Lange haben wir darauf gewartet, dass wir die Fasnacht wieder unbelastet und voller Freude geniessen dürfen. In fast rekordverdächtiger Anzahl zelebrierten Cliques, Einwohnerinnen und Einwohner wie auch viele Gäste von nah und fern ausgelassen und fröhlich diesen geliebten Anlass.

Wir möchten allen, welche gemäss unserem Motto «Liestal feiert friedlich» dazu beigetragen haben, dass wir unsere Fasnacht ohne grosse Zwischenfälle geniessen durften, herzlich danken.

## Begleitung durch gute und schlechte Zeiten

Medienmitteilung

**Freiwillige des Roten Kreuz Baselland und der Ökumenischen Koordinationsstelle Palliative Care schenken schwer erkrankten Menschen Zeit. Sie hören ihnen aufmerksam zu, führen Gespräche, sind einfach da. Die Freiwillige Dorothea besucht Pierre seit einem Jahr. Er geht, wenn möglich, mit ihr am liebsten nach draussen.**

Vor nicht allzu langer Zeit, erzählt Pierre, habe er noch viel Sport getrieben. Er sei auch oft mit dem Motorrad unterwegs gewesen oder zu Fuss mit einer Wandergruppe. Aber nach einer schweren Operation sei das alles nicht mehr möglich. Dorothea engagiert sich als Freiwillige beim Roten Kreuz Baselland. Sie besucht Pierre alle 14 Tage und verbringt rund drei Stunden Zeit mit ihm. «Mir standen auch schon Menschen bei und es ist mir wichtig, etwas im Leben zurückzugeben», erklärt Dorothea ihre Motivation. Die engagierte Frau hat für den Freiwilligeneinsatz den Lehrgang Passage SRK besucht. Dieser liefert die notwendigen Grundlagen für eine palliative Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen. «Der Kurs richtet sich grundsätzlich an alle Personen, die sich beruflich oder privat mit dem Thema Schwerkranken und Sterben auseinandersetzen und Menschen im Palliativstadium begleiten möchten», sagt Corinne Bisang, welche die Vermittlungen im Roten Kreuz Baselland organisiert und leitet.

### Gleiche Interessen und Sinn für Humor

Die Koordinatorin des Roten Kreuz Baselland führt mit interessierten Freiwilligen und Personen, die begleitet werden möchten, ein Abklärungsgespräch. Sie begleitet ein erstes



*Pierre verbringt die Zeit mit Dorothea am liebsten draussen. Wenn er nicht fit ist für einen kleinen Ausflug, dann im eigenen Garten.*

Kennenlernen. Nach den ersten beiden Treffen ohne Koordinatorin zeigt sich in der Regel rasch, ob eine Vermittlung zusammenpasst. Bei Pierre und Dorothea passt es wunderbar. «Wir haben die gleichen Interessen, schauen Menschen gerne zu und haben einen ähnlichen Humor», sagt Dorothea und die beiden lachen sich schelmisch an.

### Lehrgangstart im Januar 2023

Der nächste Lehrgang Passage SRK beginnt am 28. April 2023. Auf der Webseite [www.srk-](http://www.srk-)

[baselland.ch](http://baselland.ch) finden Interessierte alle Informationen. Das Rote Kreuz Baselland freut sich über neue Freiwillige, die am Leben anderer teilnehmen möchten und berät Interessierte, eine sinnstiftende Aufgabe zu finden. Informieren Sie sich unverbindlich. Kontakt: Rotes Kreuz Baselland, Corinne Bisang, Fichtenstrasse 17, 4410 Liestal, Telefon 061 905 82 00, [freiwillige@srk-baselland.ch](mailto:freiwillige@srk-baselland.ch).

Anzeige

Bestimmen Sie mit!  
Treten Sie noch heute  
der FDP Liestal bei!

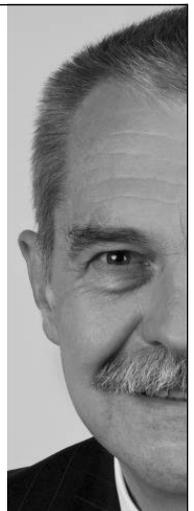
[www.fdp-liestal.ch](http://www.fdp-liestal.ch)



**FDP**  
Die Liberalen

Die Lebensqualität in unserem Stedtl zeigt sich nicht nur in den Möglichkeiten zum Einkaufen und Einkehren, sondern auch im grossen und vielfältigen Angebot an kulturellen Institutionen und Anlässen. Mit diesem reichhaltigen kulturellen Angebot bietet Liestal nicht nur für Einwohnende, sondern auch für Besuchende einzigartige Erlebnisse.

Bruno Imsand, Einwohnerrat FDP



## Plastik im Grüngut macht den Boden krank

Mit der Verwertung von Grüngut zu Kompost oder Gärgut schliesst sich ein wertvoller Nährstoffkreislauf. Doch die Kompostier- und Vergäranlagen erhalten oft Grüngut, das mit Plastik verschmutzt ist. Trotz aufwändiger Aufbereitungsverfahren bleiben bei der Verwertung kleine Partikel davon im Kompost oder Gärgut zurück und landen so in unseren Garten- und Ackerböden. Das ist nicht nur optisch unschön, sondern belastet unsere Böden mit Fremdstoffen. Daher ist es zentral, dass auch die kommunalen Grüngutsammlungen plastikfrei sind, um einen qualitativ hochwertigen Kompost für unsere Böden herzustellen.

Mit der Kampagne «Sauberes Grüngut» der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt lassen wir mit einem Augenzwinkern die Regenwürmer zu Wort kommen. Ihre Botschaft: Nur mit sauberem Grüngut erhalten wir die Böden gesund und lebendig! Der beigegefügte Flyer informiert Sie was in den Grüngutcontainer darf und was nicht. Die Entsorgungsfirma ist angehalten, Grüngutcontainer nicht zu leeren, welche Fremdstoffe enthalten. Damit Passanten nicht Ihren Grüngutcontainer für Abfälle oder Fremdstoffe benützen empfehlen wir Ihnen, diesen nach erfolgter Leerung nahe an Ihrer Liegenschaft zu deponieren.

Ein Merkblatt von BioPower, welches Sie als Download verwenden können um auf Ihren Grüngutcontainer zu kleben, finden Sie auf [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) unter Grünabfälle.

## BILDUNG/SPORT

### «Sport am Tag»-Challenge: Fit dank interaktivem Laufangebot

**Das Sportamt Baselland hat im Baselbiet Laufstrecken beschildert – unter anderem auch in Liestal. Wer möchte, kann sich dank einer Plattform kostenlos und virtuell mit anderen messen.**

Im Baselbiet stehen 14 beschilderte Strecken in unterschiedlichen Längen zur Verfügung, die joggend, mit Nordic Walking Stöcken oder spazierend zurückgelegt werden können. Teilnehmende können mittels einer kostenlosen Webapplikation oder der eigenen Sportuhr den Lauf aufzeichnen. Wer möchte, kann die registrierte Zeit und die gesammelten Kilometer anschliessend auf einer Internet-Plattform anzeigen lassen und sich dadurch mit sich selbst oder Gleichgesinnten vergleichen. Speziell am flexiblen Angebot ist, dass jede Person tagsüber genau dann teilnimmt, wann es in den eigenen Tagesablauf passt.

#### Monatliche Herausforderungen und attraktive Preise

Auch in diesem Jahr hat das Sportamt Baselland ein abwechslungsreiches Jahresprogramm mit attraktiven Preisen auf die Beine gestellt. Ob Einsteigende, Ambitionierte, Individualsporttreibende oder Teams: Bei der SPORT AM Tag-Challenge ist für alle etwas dabei. Jeden Monat wird auf ein anderes sportliches Thema fokussiert. Im April können beispielsweise Vereine Kilometer für die Vereinskasse sammeln. Zudem warten attraktive Preise wie eine Baselland CARD, ein Foodtrail-

Spass, ein neuer Laufschuh, eine Laufanalyse, ein Ausflug in die Region Wasserfallen oder Tickets für den Super10Kampf auf die Teilnehmenden. Als Hauptpreis verlost Fitpass unter allen Teilnehmenden ein Jahres-Abo im Wert von 1'548 Franken.

Weitere Informationen und Jahresprogramm unter [sportamtag.bl.ch](http://sportamtag.bl.ch)



Anzeige

## Wünschen Sie sich manchmal Gesprächsmöglichkeiten oder möchten Sie etwas zu zweit unternehmen?



### Das Rote Kreuz Baselland sucht kontaktfreudige Seniorinnen und Senioren

Möchten auch Sie besucht werden oder möchten Sie sich freiwillig im Besuchsdienst engagieren? Dann melden Sie sich. Wir freuen uns auf Sie. **Für eine gegenseitige Bereicherung.**

Telefon 061 905 82 00 | [info@srk-baselland.ch](mailto:info@srk-baselland.ch)

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Baselland





### Lebensqualität in der Hauptstadt

Der aktuelle Entwicklungs- und Finanzplan 2023-2027 beginnt mit diesen Worten: Lebensqualität in der Hauptstadt. Nur was bedeutet Lebensqualität? Auch wenn wohl jeder das ein wenig anders definiert, so sind wir uns einig, dass es gute Rahmenbedingungen braucht, und genau dafür engagieren wir uns. Für die Stadt Liestal bedeutet dies für die nächsten Jahre folgende Schwerpunkte: Liestal ist Mobilitätszentrum / Liestal ist Gesundheitszentrum / Liestal ist Wirtschaftszentrum / Liestal ist Bildungszentrum / Liestal ist Zentrum für Kultur, Sport und Freizeit. Um diese Punkte zu erreichen, braucht es noch einiges und vor allem ein grosses Engagement des Stadtrats und der Verwaltung. Als GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion ist es uns wichtig, dass diese Entwicklungsschritte nachhaltig und mit einem grossen sozialen Bewusstsein erfolgen. Lebensqualität wünsche ich uns allen und beginnt mit der persönlichen Einstellung.

Sonja Niederhauser, Einwohnerratspräsidentin, EVP

### FDP Die Liberalen

#### Schulanlage Gestadeck

Nachtragskredite sind besonders heikle Geschäfte, die FDP-Fraktion ist darüber gar nicht erfreut. Das Geschäft ist von grosser Dringlichkeit, da die neuen Schulräume bereits ab Sommer 2024 zur Verfügung stehen müssen. Das Gestadeck-Schulhaus ist am richtigen Ort und es gibt keine Alternativen, wo man kostengünstiger die benötigten Schulräume realisieren könnte. Die Mehrkosten wurden minimiert, indem man den belasteten Untergrund, welcher die Grenzwerte nur für Kindergärtner und Primarschüler nicht erfüllt, nur stellenweise abträgt oder überdeckt. Grundsätzlich war das Vorgehen der Bauverwaltung in Ordnung. Bei jedem Bauvorhaben stellt sich die Frage, in welchem Zeitpunkt welche Abklärungen zu treffen sind und wieviel Geld dafür ausgegeben werden soll. Beim Fernwärmeanschluss handelt es sich um eine sinnvolle Zusatzinvestition. Dass die Kosten für die ersetzenden Elektroanlagen im Altbau nicht berücksichtigt wurden ist unschön, diese muss aber erledigt werden.



Bis zum Redaktionsschluss lag kein Text vor.



### Notschlafstelle in Liestal

In Baselland gibt es - mit Ausnahme des über einen Verein organisierten «Laufehuus» - keine Notschlafstelle. Eine Übernachtung in der Notschlafstelle in Basel kostet Fr. 7.50 für Menschen, die im Kanton Basel gemeldet sind. Fr. 40.- sind es für Auswärtige, so also auch für Menschen aus dem Kanton Baselland. Geld das für obdachlose Menschen schwierig zu organisieren ist. Oft wird von den Sozialen Diensten der Gemeinden zwar versucht andere vorübergehende Übernachtungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel Herbergen, Hotels oder andere Angebote zur Verfügung zu stellen. Was nicht nur schwierig und aufwändig, sondern auch kostspielig ist. Es ist also dringend Zeit für Notschlafstellen in Baselland. Bleibt die Frage, wo sich Liestal in der Verantwortung sieht, wo es geeignete Standorte für eine Notschlafstelle im Kantonshauptort gibt und welche Möglichkeiten es gibt den Kanton miteinzubeziehen. Um obdachlosen Menschen ein würdevolles Dasein zu ermöglichen. Séverine Salathe



### Schulhaus Gestadeck

An der letzten Sitzung durften wir über einen Zusatzkredit abstimmen, auch wir von der SVP waren dafür, weil wir sehen, dass es diese Schulräume dringend braucht. Da es im Vorfeld schon genug Gesprächsstoff gab (Siegerprojekt für den Umbau wurde begraben), wurde auch diesmal recht kritisch diskutiert. Ich bin überzeugt, dass unsere Verwaltung einen grossartigen Job macht nur in diesem Fall wurde leider zu wenig im Vorfeld abgeklärt, was unter anderem zu diesen Mehrkosten beigetragen hat. Vor allem bei einer Abstimmung kommt dies sicher nicht gut an, da die Kosten weit grösser sind als bei der Abstimmung angegeben. Ich hoffe dies bleibt ein Einzelfall und bei den nächsten Projekten, werden entsprechende Abklärungen im Vorfeld schon getätigt, um uns solche Zusatzkosten zu ersparen.

Lukas Heinzelmann

### Einwohnerrats-Fraktionen

Die Fraktionen im Einwohnerrat sind Zusammenschlüsse von Ratsmitgliedern, die der gleichen Partei angehören oder die sich als Angehörige verschiedener Parteien oder als Parteilose auf eine parlamentarische Gemeinschaft geeinigt haben. Fraktionen bestehen aus mindestens drei Ratsmitgliedern. Die Fraktionen sind im Ratsbüro und in den Kommissionen des Einwohnerrates gemäss ihrer Grösse vertreten.

Die Fraktionen zeichnen sich für den Inhalt ihrer Standpunkte selbst verantwortlich.

Nächste Sitzung des Einwohnerrates:  
**3. Mai 2023, 17.00 Uhr**  
Kasernenstrasse 31  
(ehemaliges Lehrer/innen-Seminar)

## Die Freimaurer in Baselland – ein wenig bekanntes Kapitel Kantonsgeschichte

Schon seit ihren Anfängen begegnet die Bevölkerung der Freimaurerei zugleich mit Faszination und Misstrauen. Die Verschwiegenheitsverpflichtung der Mitglieder und die geheimnisvollen Rituale und Tempel der Logen sind vielen suspekt. Worüber man nicht viel weiss, wird umso mehr spekuliert: Es wäre deshalb wünschenswert, mehr über die Bewegung zu erfahren – auch um der aktuellen Hochkonjunktur der Verschwörungstheorien etwas entgegenzusetzen.

Für die Region Baselland hat sich Christoph Grauwiller dieser Aufgabe angenommen. Durch Archivrecherchen hat er Quellen und Erkenntnisse gesammelt, die er in einem reich bebilderten Vortrag am 21. April im DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum vorstellen wird.

### Wie Freimaurer den Kanton Baselland mit aufbauten

Im Zuge der Kantonstrennung wurden alle Landschaftler aus der Basler Freimaurerloge ausgewiesen und gründeten 1849 die Liestaler «Loge zur Bundestreue». Dazu gehörte unter anderem **Stephan Gutzwiller**, der Anwalt und bekannte Anführer der Bewegung, die Gleichberechtigung für die Landschaft verlangte und damit letztlich die Kantonstrennung bewirkte. Auch **Benedikt Banga**, der sich vom Zeichnungslehrer zum Hans-Dampf-in-allen-Gassen der Kantonstrennung entwickelte, war ein Freimaurer; als Redaktor des «Unerschrockenen Raurachers», der ersten Zeitung der Landschaft, prägte er die öffentliche Meinung. Gleichzeitig stieg er bis zum Regierungsratspräsidenten auf und baute das Bildungswesen des Kantons auf und um. Auf seine Initiative gehen auch die Kantonsbibliothek und das Kantonsmuseum (heute Museum. BL) zurück. Für die Volksbildung setzte sich auch der beliebte Schulinspektor **Johann Jakob Kettiger** ein, um dessen Abwerbung durch Wettingen sich eine längere Kontroverse entspann. Dem militärischen Zweig der Bewegung gehören **Karl Gottlieb Kloss** und **Johannes Mesmer** an; Ersterer schlug eine Laufbahn als Polizeisekretär und Oberst ein, Letzterer wurde vom Scharfschützen-Offizier und Kriegskommissär zum Tagsatzungsgesandten, Nationalrat und Regierungsrat. Der Kaufmann **Johannes Meyer** hingegen war für die (recht desolaten) Finanzen des Kantons zuständig. Zum Abschluss darf der Liestaler Pfarrer **Josef Otto Widmann** nicht vergessen werden, der sich nicht nur für das Sozial- und Bildungswesen einsetzte, sondern auch das Musikleben in Liestal bereicherte. Er war der Vater von Josef Viktor Widmann, der als Schriftsteller und «Schweizer Literaturpapst» über die Landesgrenzen hinaus Bekanntheit erlangte.



Stephan Gutzwiller

### Ein Bund der «Edlen und Besten» oder Vetternwirtschaft?

Diese (nicht vollständige) Liste von Freimaurern, die zugleich bekannte Persönlichkeiten waren, bezeugt den Einfluss der Verbindung im jungen Kanton Basel-Landschaft; die Loge umfasste weitere, weniger bekannte Mitglieder. Diese Machtfülle blieb natürlich nicht unbemerkt und führte oft zu Kritik. Das «Volksblatt» postulierte am 14. August 1857, «dass alles Geheimwesen, als ein Vermächtnis finsterner und gedrückter Zeiten, dem Charakter unserer Zeit [...] zuwiderlaufe» und in einer Republik ein «Geheimbund der «Edlen und Besten» nutzlos sei». In einem «Völkchen von nur 48 000 Seelen» müsse man schon «darüber nachdenken, wie es denn komme, dass von dem Dutzend Freimaurer in seiner Mitte 2 Regierungsräte, 2 Obergerichtspräsidenten, 1 Statthalter, 1 Pfarrer, 1 Schulinspektor, 3 Bezirkslehrer usw. seien». Der oft vorgebrachten Erklärung, dass die Freimaurer eben die besten ihres Fachs versammelten, setzt das «Volksblatt» eine andere Erklärung entgegen: Der Grund liege «in dem freimaurerischen Gebot gegenseitiger Unterstützung, welches in seiner Ausartung Aemter und Stellen verteilt, gewinnreiche Unter-

nehmungen an sich zieht [...] und bei allfälligen Vergehen oder Verbrechen einzelner Mitglieder Nachsicht [...] zu erwirken strebt» – reine Vetternwirtschaft also.

Wenn Sie sich ihre eigene Meinung über die Baselbieter Freimaurer bilden und Ihr Wissen in Bezug auf dieses wenig bekannte Kapitel der Regionalgeschichte ergänzen möchten, sei Ihnen der Vortrag von Christoph Grauwiller empfohlen. Auch die Freimaurer setzen sich schliesslich für Aufklärung und Bildung ein – da kann ihre eigene Geschichte keine Ausnahme sein.

Rea Köppel

**Freitag, 21. April 2023, 19.30 Uhr:  
Zur Bundestreue 31.10.1849**

Vortrag von Christoph Grauwiller zur Freimaurerei in Baselland.  
DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum,  
Rathausstr. 30, 4410 Liestal.  
[www.distl.ch](http://www.distl.ch)

## Objekt des Monats: Ein Gasthof mit Vergangenheit

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts liess der Betreiber des Gasthofs Falken an der Rheinstrasse mehrere Werbekarten herstellen, von der hier das erste Blatt mit einer Ansicht des Hauptgebäudes gezeigt wird. Der 1836 eröffnete Gastronomiebetrieb, zu dem seit 1869 auch ein Solbad gehörte, trägt auf der Vorderseite die vornehme Anschrift «Hôtel et Bains du Faucon», hatte jedoch damals seine besten Zeiten bereits hinter sich, was sich in mehrfachem Handwechsel bei vermindertem Verkaufspreis niederschlug.

Wie alle Gasthöfe war der Falken, der in reduzierter Form bis heute weiterbesteht, seit seiner Gründung Treffpunkt unterschiedlicher Gruppierungen. So gründeten hier 1849 die aus der Basler Loge ausgeschlossenen Baseltbieter Freimaurer die Loge zur Bundestreue. Der Falken, dessen Wirt Samuel Daniel Brodtbeck ebenfalls der Loge angehörte, war auch als festes Logenlokal vorgesehen. Als Brodtbeck jedoch Anfang 1850 wegen Unzucht angeklagt und später zu sechsjähriger Kettenstrafe verurteilt wurde, sahen die übrigen Logenbrüder angesichts der Stimmungslage in der Bevölkerung vorderhand von weiteren Treffen im Falken ab.

Stefan Hess



Anzeige

### Auffahrtsweggen und Apéro

**Donnerstag, 18. Mai 2023**

Einem alten Spendenbrauch entsprechend, können alle Liestaler Kinder zwischen 11.00 und 12.00 Uhr aus den Händen der Stadtrats- und Bürgerratsmitglieder den

**„UFFERTWEGGE“**

vor dem Rathaus entgegennehmen.

Gleichzeitig sind die Begleitpersonen der Kinder ganz herzlich von der Zunft zum Stab und der Stadt Liestal zu einem Auffahrts-Apéro eingeladen.

## Museum.BL: Auf der Suche nach dem Paradiesvogel



Bilder: Georgios Kefalas © Museum.BL

**In der neuen Ausstellung im Museum.BL treffen wir auf verschiedenste Vögel – farbenprächtige, schräge und unbekannte – und auf deren Lebensräume. «Auf der Suche nach dem Paradiesvogel» zeigt, wie Sammelnde im 19. Jahrhundert weltweit die Tiere jagten, präparierten und nach Europa transportierten. Zudem lädt die Ausstellung ein, unsere einheimischen Vögel zu entdecken.**

«Der Blick auf den ersten Paradiesvogel war überwältigend ... Eine Paradiesaue flog plötzlich in anmutigen Kurven über meinen Kopf. Es war wie ein Meteor, dessen Körper, durch die Luft schneidend, eine lange Spur von Licht hinterlässt.» René Primevère Lesson, 1824, Neuginea

### Vögel. Eine Reise durchs Labyrinth der Natur

Entlang von Meeresküsten, durch Grasland und Regenwald reisen die Besucherinnen und Besucher um den Globus. Rund 80 Vogelpräparate zeigt die Ausstellung «Auf der Suche nach dem Paradiesvogel». Sie sind Teil der Sammlungen von Archäologie und Museum Baselland, die neben einheimischen Vogelarten gut 1000 Vögel aus unterschiedlichen Regionen der Welt beherbergen. Über die Geschichte dieser Sammlung, die bis ins 19. Jahrhundert zurückreicht, wissen wir nur wenig. Einzig kleine Etiketten geben ein paar Informationen zu Vogelart und Herkunftsland preis.

### Forschende. Vom Suchen und Finden

Wir begleiten europäische Forscherinnen und Forscher auf ihren Reisen. Für ihre Arbeit vor Ort waren sie auf das Wissen und die Unterstützung der lokalen Bevölkerung angewiesen, die unter kolonialer Herrschaft lebte. Die Forschenden profitierten von diesen Machtverhältnissen. Sie jagten Vögel zu Tausenden, um sie zu studieren und als Präparate zu erhalten. Diese importierten sie nach Europa, um mit ihnen zu handeln, sie zu stiften oder zu vererben. Gleichzeitig trugen die Vogelpräparate, Beobachtungen und Skizzen massgeblich zu einem Wachstum des Wissens über die

Natur bei. Die Werke dieser Sammlerinnen und Sammler liegen in der Ausstellung zum Stöbern bereit.

### Paradiesvogel. Ein Mythos?

Der Paradiesvogel blieb der westlichen Welt lange unbekannt. Mit den grossen Entdeckungsreisen kamen erste Bälge von Paradiesvögeln nach Europa. Vermutlich, um die wertvollen Federn zu schonen, hatten die einheimischen Jäger den Vögeln die Beine abgeschnitten. Die prächtigsten Vogelfedern an beinlosen Tieren verführten die Europäer zu wilden Theorien – von einem Leben der Vögel ausschliesslich in der Luft. Und überhaupt: Kamen diese Vögel nicht direkt aus dem himmlischen Paradies oder immerhin aus dem Paradies auf Erden? 43 Arten von Paradiesvögeln verteilt auf 16 Gattungen zählt man heute. Da viele in schwer zugänglichen Gebieten in den Gebirgszügen Neugineas leben, sind diese Vögel nur wenig erforscht und möglicherweise gibt es weitere unentdeckte Arten.

### Taxidermie. Der Medaillengewinner

Auf unserer Weltreise machen wir an verschiedenen Stationen Halt, zum Beispiel bei der Taxidermie, dem Präparieren von Tieren – dokumentiert am Beispiel des Brillenpinguins. Die Ausstellung zeigt ein Objekt, mit dem der Schweizer Präparator Philipp Bauer 2008 an den Taxidermie-Weltmeisterschaften in Salzburg die Silbermedaille gewann. Die Unterschiede zum historischen Brillenpinguin-Präparat aus der Museumssammlung sind augenfällig. Früher bestand die Aufgabe für den Präparator darin, aus einer dehnbaren Haut ein ihm oft unbekanntes Tier zu rekonstruieren, Mass-Skizzen fehlten meist. Heute ermöglichen Bilder und Videos, Beobachtungen im Zoo und genaues Vermessen des Originalkörpers eine naturgetreue Präparation.



Auf Augenhöhe mit dem Tukan



Leander High führt als Buntspecht durch die Ausstellung



Forscherinnen und Sammler im Porträt

### Federn. Vom Kopfschmuck zum Naturschutz

Das teuerste Gut an Bord der 1912 gesunkenen Titanic waren 40 Kisten feinsten Vogelfedern mit einem Millionenwert. Der globale Federhandel erreichte in dieser Zeit seinen Höhepunkt, federführend die Hutmode, geschmückt mit Federn aus Brasilien, Neuginea oder den Falkland-Inseln. Vogelarten wie der Silber- oder der Schmuckreiherr wurden beinahe ausgerottet. Die USA verhängten 1913 erstmalig ein weitreichendes Einfuhrverbot für die Federn wildlebender Vogelarten und verboten die Jagd auf Zugvögel. Der Vogelschutz wurde zur Grundlage des weltweiten Tierschutzes.

### Ornithopter. Eine Baselbieter Erfindung

Wir nähern uns dem Traum vom Fliegen: Jacob Degen, 1760 in Liedertswil in eine Posamenten-Familie geboren, studierte mit intensiven Beobachtungen den Flug der Vögel und entwickelte einen Flugapparat mit zwei riesigen Flügeln und einer Gesamtfläche von 12 m<sup>2</sup>, bestehend aus Schilfrohr, Bambus, Holz, Seidenfäden, Leder und Eisen. 1808 präsentierte er seinen «Ornithopter» der Öffentlichkeit. Sein längster Flug gelang ihm von Wien über Aspern nach Bruck an der Leitha mit 30 Stundenkilometern. Der Baselbieter gilt bis heute als der erste moderne Flugtechniker.

### Birding. Unterwegs auf Vogelschau

Die Ausstellung «Auf der Suche nach dem Paradiesvogel» lädt ein, auch unsere einheimischen Vögel zu entdecken – sie zu beobachten, ihnen zuzuhören und sie zu zeichnen. Die Besucherinnen und Besucher nehmen Federn, Schnäbel oder Vogelnester unter die Lupe und halten ihre Erkenntnisse in ihrem «Beobachtungsheft» fest. Oder sie lassen ihrer Fantasie beim Zeichnen eines Paradiesvogels freien Lauf. Vogelexpertinnen und -experten zeigen auf, was die Welt der Vögel ausmacht. Und wer selbst Vogelkundlerin oder Vogelkundler werden will, begibt sich im Museum.BL auf den Birder-Pfad und versucht, mit dem Fernglas die Rätsel zu lösen.

### Spielerisch. Der Buntspecht und der Paradiesvogel

Neben einer klassischen Führung durch die Ausstellung bietet eine Theaterführung für Kinder und Familien ein besonderes Erlebnis. Unterwegs mit dem Buntspecht kommen wir mit verschiedenen Vögeln ins Gespräch: Weshalb hat der Papageientaucher einen viel größeren Schnabel als der Buntspecht? Warum sind Buntspecht-Eier ganz weiss und andere hingegen farbig gesprenkelt? Ist der Buntspecht mit dem Tukan verwandt und sind Vögel tatsächlich direkte Nachfahren der Dinosaurier?

Daniela Rohr, Museum.BL

### Ausstellung

«Auf der Suche nach dem Paradiesvogel»: 25.3.2023–18.8.2024

### Führung durch die Ausstellung

Öffentliche Führung:  
Sonntag, 17.9.2023, 14–15 Uhr  
Buchbare Führungen für Schulklassen und weitere Gruppen: Buchung

### Theaterführung «Der Buntspecht und der Paradiesvogel»

Öffentliche Führungen:  
Sonntag, 28.5.2023, 14–15 Uhr  
«Lichtblicke» Kulturnacht:  
Samstag, 25.11.2023, 18–18.30 Uhr |  
19–19.30 Uhr  
Buchbare Führungen für Kindergärten und 1. | 2. Primarklassen: Buchung

### Mein Museum «Auf der Suche nach dem Paradiesvogel»

Mittwoch, 3.5. | 10.5.2023, 14–16.30 Uhr  
Wir entwerfen in einem Minibook eigene Vögel. Für Kinder im Primarschulalter



## Bäumig! Aufforstung auf der Deponie Höli



Nesterpflanzung von Traubeneichen

**Die Deponie Höli wurde im Mai 2010 eröffnet. Mit der klaren Auflage: Die im Wald gelegene Fläche ist schrittweise zu rekultivieren und mit Waldbäumen aufzuforsten. Doch was heisst das genau und wo liegen die Herausforderungen?**

Das bewilligte Konzept zum Bodenaufbau und zur Gestaltung der Oberflächen garantiert den nachhaltigen Erfolg der Aufforstung. Nach Aufschichtung des Inertstoffmaterials wurde im Dammbereich am äusseren Rand der Deponie grobes und kantiges Abbruchmaterial eingebaut. So ist die Deponie stabil, das darauf gelagerte Rekultivierungsmaterial findet am Hang guten Halt. Dieses Material muss humose und auch steinige Anteile aufweisen. Es stammt aus dem Rodungsbereich des Waldbodens und wird mit geeigneter und unbelasteter Oberboden Erde aufgemischt. Diese oberste Bodenschicht wird von den Wurzeln des künftigen Waldbestandes durchdrungen und dient als Reservoir für Wasser und Nährstoffe.

### **Zeitnah bepflanzen = Böden sichern**

Die Deponie wurde von unten nach oben aufgebaut. Schon nach kurzer Betriebsdauer konnte die erste rekultivierte Fläche bepflanzt werden. Für die Detailplanung der Aufforstung ist die genehmigte Oberflächengestaltung massge-

bend. Sie umfasst den Anbau von Pioniergehölzen wie Weiden, Erlen und Pappeln sowie diverser Waldbaumarten, welche den künftigen Waldbestand bilden. Ein ganzflächiger Vorbau mit Pionierbaumarten ist nicht nötig, da das Rekultivierungsmaterial bestens aufbereitet ist und lose – ohne Verdichtung – eingebaut wird.

Flächig zwischen den Waldbaumarten gesteckte Weiden (Stecklinge) weisen ein sehr rasches Wurzelwachstum auf und befestigen den Boden. Die schnell wachsenden Triebe schützen vor extremer Sonneneinstrahlung, verhindern die Erosion des Bodens bei Wind oder Starkniederschlägen und tragen zum besseren Mikroklima bei: Es ist feuchter und wirkt kühlend.

### **Alle am richtigen Platz**

Am südlichen und südwestlichen Abhang soll ein eher trockenheitsliebender Waldbestand wachsen – wie im Jura heimisch. Dort werden Waldföhren, Traubeneichen, Mehlbeeren, Elsbeeren, Holzbirnen, Holzäpfel, Feldahorne und Hainbuchen angepflanzt. An der Nordflanke wird der Boden humoser ausgestaltet, damit Kirschbäume und Bergahorne gut gedeihen. Mit Einzelschutzkörben und -hüllen werden die Bäume vor Rehwild geschützt.

Seit 2010 wurden rund 7000 Bäume und 1000 Sträucher auf einer sechs Hektaren grossen Fläche gepflanzt. Speziell sind die grossflächigen Kalksteininseln: Sie dienen Eidechsen, Insekten und anderen Kleintieren als Biotop; umgarnt von wärmeliebenden Sträuchern sind diese dort vor Fressfeinden geschützt. Auch grössere Wildtiere wie Fuchs, Dachs, Reh, Sau sowie diverse Vogelarten haben die neuen Lebensräume auf der Höli bereits besiedelt.

### **Aufwand für Pflege und Unterhalt**

Die jährliche Pflege der Aufforstung erfordert mehrere hundert Arbeitsstunden vom Forstpersonal. Die Bestände der ersten Stunde sind bereits mehrere Meter hoch. Eine spezielle Herausforderung stellt die Neophytenbekämpfung dar. Wie aus dem Nichts wachsen zum Beispiel Götterbäume plötzlich und rasant auf. Deren Bekämpfung benötigt viel Ausdauer und Geduld. Die Kosten dieser Arbeiten werden von der Deponie Höli AG getragen.

Heisse und trockene Sommer setzen der Aufforstung zu. Ausfälle sind nicht zu vermeiden. Mit Nachpflanzungen werden die Lücken immer wieder geschlossen. Sobald neue Deponieflächen rekultiviert sind, werden sie mit vielen verschiedenen Baumarten bepflanzt. In kürzester Zeit entstehen auf der Höli dadurch neue Lebensräume für Fauna und Flora.



### **Thomas Schöpfer**

ist eidg. dipl. Förster und arbeitete bis 2020 bei der Bürgergemeinde Lausen. Seit Januar 2021 ist er bei der Bürgergemeinde im Vollpensum als Projektförster und stellvertretender Revierförster angestellt. In seinen Aufgabenbereich fallen die Betreuung des Reviers Lausen, die Betriebssicherheit, die Neophytenbekämpfung sowie Tätigkeiten in diversen Projekten. Seit 2013 betreut er die Rekultivierungs- und Aufforstungsarbeiten auf der Deponie Höli. Mit seiner Familie wohnt er seit 1996 in Bubendorf und hat zwei erwachsene Kinder.

## CHURZ & BÜNDIG

Die Deponie Höli ist seit Mai 2010 in Betrieb. Zu diesem Zeitpunkt wurden bereits die ersten Weidenstecklinge am Dammfuss eingebracht. Diese sorgen mit ihrer starken Durchwurzelung für Stabilität.

In den letzten 13 Jahren wurden insgesamt rund 7000 Bäume und 1000 Sträucher gepflanzt. Sie bedecken eine Gesamtfläche von ca. 6 ha.

Der entstandene Jungwald zeichnet sich durch einen sehr hohen Biodiversitätswert aus, sowohl bei der Fauna wie der Flora.

Der neu geschaffene Lebensraum wird von vielen Rehen, Füchsen und Wildschweinen angenommen, auch der Feldhase wurde gesichtet.

## ENGAGIERT BI DR BÜRGERGMEIN



**Astrid Schwyter** ist Forstingenieurin ETH und seit Februar 2021 beim Forstbetrieb der Bürgergemeinde als Waldpädagogin im Teilzeitpensum angestellt. Daneben führt sie ein eigenes Ingenieurbüro und betreut im Auftragsmandat die Waldungen der beiden Aargauer Gemeinden Kaiseraugst und Olsberg. «Beim Aufenthalt im Wald ist mir wichtig, mit dem grossen Organismus Wald in Kontakt zu kommen, welcher aus Bäumen, Boden, Tieren, Pilzen, Wasser, Luft und manchem mehr besteht. Dazu muss ich meine professionelle Brille ablegen, die ständig Baumarten, Gesundheitszustand und Eingriffdringlichkeit beurteilt. Ich versuche, im Blätterrauschen die Geschichte zu hören, die der Wald mir erzählen will. Diesen Zugang möchte ich den Primarschulkindern von Liestal vermitteln.» [www.bgliestal.ch](http://www.bgliestal.ch) > Wald > Waldpädagogik

## AHA D'BÜRGERGMEIN!

### Willkommen im Waldpavillon auf Sichertern

Lange Jahre war er ein Informationspunkt und Ort für Wissensvermittlung. Nun wurde der Waldpavillon auf der Sichertern umgebaut, neu gestaltet und letzten Herbst anlässlich des Jubiläums «175 Jahre Forstbetrieb Liestal» mit neuer Zielsetzung wieder eröffnet. In Zeiten, wo jede x-beliebige Information fast überall im Wald via Handy abgerufen werden kann, haben wir einen Erlebnisort geschaffen, der Entschleunigung und Ruhe ermöglicht.

#### Mit allen Sinnen ...

Geniessen Sie im Waldkino den bloss vermeintlich immer gleichen Ausblick in den Wald. Mit dem Hörrohr können Sie in den Wald lauschen. Das Fernrohr ermöglicht den Fokus auf ein Detail. Und auf der Waldliege lässt sich wunderbar entspannen. Unter-

schiedliche Jahres- und Tageszeiten, das Wetter und Ihre persönliche Verfassung werden Ihnen immer neue Erlebnisse und Einsichten verschaffen. Nehmen Sie sich Zeit, lassen Sie sich überraschen!

#### ... eintauchen im Wald

Erst beim wiederholten Besuch des Waldpavillons entfaltet der Erlebnisort seine volle Wirkung. Durch die ungewohnten Blickwinkel und die längere Verweildauer entsteht eine neue Verbindung zum Wald und ein Gefühl «dazu-zu-gehören». Probieren Sie es aus!

Auf der langen Bank unter dem Pavillondach lässt sich ebenfalls gut verweilen – und an der Wand dahinter besteht nach wie vor Raum für Information. Astrid Schwyter



Waldpavillon mit Fern- und Hörrohr



## Der Bürgerrat informiert

Der Bürgerrat hat am 7. März 2023 ...

- die Sitzungs- und Versammlungstermine für das Jahr 2024 festgelegt.
- den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2022 in erster Lesung zur Kenntnis genommen.
- das überarbeitete Sponsoring-Konzept (Philosophie) in erster Lesung zur Kenntnis genommen.
- zwei Einbürgerungsprotokolle genehmigt.

Die nächste BR-Sitzung findet am 18. April 2023 statt.

## Rottenversammlungen

Zur Vorbereitung des Banntages treffen sich die Angehörigen der vier Rotten jeweils zwölf Tage vor dem Banntag zu den Rottenversammlungen. Sie finden in diesem Jahr am **Mittwochabend, 3. Mai 2023, um 20 Uhr** statt.

Versammlungslokale:

- 1. Rotte im Restaurant Stadtmühle
- 2. Rotte im Restaurant Bären (Keller)
- 3. Rotte im Restaurant Kaserne
- 4. Rotte im Restaurant Bären (1. Stock)

## Einladung zum Maibummel

Die ganze Bevölkerung ist freundlich eingeladen, am gemütlichen Maibummel durch unseren frisch ergrünten Wald teilzunehmen. Die ca. 1 ½ stündige Wanderung mit einem aktuellen Waldthema beginnt um 13.30 Uhr bei der Chornschüre. Die Bürgergemeinde offeriert allen Teilnehmenden einen Imbiss. Ende des Anlasses ca. 17.00 Uhr.

Treffpunkt: Montag, 1. Mai 2023, 13.30 Uhr – Chornschüre, Sichern

Der Maibummel findet bei jeder Witterung statt. Angemessene Kleidung und Schuhe sind zu empfehlen.

### Anzeigen

## Velo-Putz- und Flicktag

**Putzmaterial, Velo-Schnellcheck  
unentgeltlich**  
**Kleinmaterial erhältlich**  
**Getränke, Hotdog, Kaffee, Kuchen**  
**Infos von Pro Velo und Velostation**

**Liestal, 6. Mai 2023, 10-16h**

**Allee/Seestr. 4, bei Velostation**

**PRO VELO  
BEIDER BASEL**

**VELOSTATION  
LIESTAL**

## Freiwilliges Gotti oder Gastfamilie gesucht:

Ein **Bub (7) aus Liestal** wünscht sich eine **Gastfamilie** mit einem Sohn im ähnlichen Alter im Raum Liestal. Er möchte wöchentlich oder alle 14 Tage einen Nachmittag mit Ihnen verbringen und spielerisch sein Deutsch verbessern. Haben Sie Freude an anderen Kulturen, Geduld und Empathie? Mit Ihrer Begleitung unterstützen Sie das Kind auf seinem Lebensweg und bei seiner Integration. Die Besuche gestalten sie zusammen.

Für eine **alleinstehende Frau aus Ghana** suchen wir eine **Begleitperson**. Sie wohnt mit ihrer Tochter in Liestal und möchte ihre Deutschkenntnisse im gemeinsamen Austausch verbessern. Sie freut sich auch über Unterstützung bei einfachen Schreiarbeiten.

**Informieren Sie sich ganz unverbindlich! Wir freuen uns auf Sie: [freiwillige@srk-baselland.ch](mailto:freiwillige@srk-baselland.ch).**

Das Rote Kreuz Baselland führt Sie in die Aufgabe ein und begleitet Sie während Ihrem Einsatz von mind. sechs Monaten. Wir bieten diverse Weiterbildungen an.

**Kontakt:**  
Rotes Kreuz Baselland  
Tel. 061 905 82 00  
[freiwillige@srk-baselland.ch](mailto:freiwillige@srk-baselland.ch)

**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Kanton Baselland



## Wer unterstützt Sie im Alltag zu Hause?

Wir helfen in der Hauswirtschaft, liefern Mahlzeiten und frisch gewaschene Wäsche.



**SPITEX**  
das Original

Spitex Regio Liestal  
[www.spitex-regio-liestal.ch](http://www.spitex-regio-liestal.ch)  
Telefon 061 926 60 90

Überall für alle  
**SPITEX**  
Regio Liestal

Samstag, 22. April  
8 bis 13 Uhr

## Frühlingsfest Gnussmärt Liestel

Der «Gnussmärt Liestel» feiert mit verschiedenen Highlights sein Frühlingsfest 2023.

[www.genussmarkt-liestal.ch](http://www.genussmarkt-liestal.ch)



## STEH'AUF, ES WIRD ZEIT!

KAMMERCHOR  
MUNZACH

HEINRICH SCHÜTZ  
MEHRCHÖRIGE  
PSALMEN

Ich  
nahm vor  
meine innre Augen  
mich selber nach allem dem,  
was ich bin, mit Leib und Seele und  
allen meinen Kräften, und stellte um mich  
alle Kreaturen, die der Allmächtige je erschuf in  
Himmelreich und in Erdreich und in den vier Elementen;  
ein jegliches sonderlich mit Namen, es wäre Vogel der Lüfte, Tier  
des Waldes, fisch des Wassers, Laub und Gras des Erdreichs und das  
unzählig Sand in dem Meere; und darzu alles das klein Gestäube  
das in der Sonnen Glanz scheinete, und alle die Wassertröpflein,  
die von Tau oder von Schnee oder von Regen je gefallen  
oder je noch fallen; und wünschte, dass dero ein  
jegliches hätte ein süsses, aufdringendes  
Saitenspiel, wohl angeschlagen aus  
meinem innersten Herzen, und  
also aufklänge ein neues  
hochgemutes Lob  
von Ewigkeit  
zu Ewigkeit.

*Ichos*  
Vokalensemble

ALBERT  
MÖSCHINGER  
A-CAPPELLA-WERKE

SA 29.4.2023, 20H, KULTURKIRCHE PAULUS BASEL  
SO 30.4.2023, 17H, KIRCHE BRUDER KLAUS LIESTAL

LEITUNG JAKOB BERGSMA  
EINTRITT: 35 | 25 FRANKEN

ensemble  
**lamaraviglia.**

Concerto  
dell'Ombra

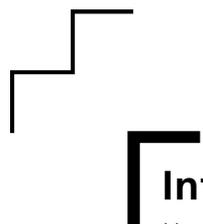


AB JETZT!

## ANMELDUNGEN HERBSTSEMESTER 2023

Infos und persönliche Beratung unter  
[musikschule@rm-liestal.ch](mailto:musikschule@rm-liestal.ch) und 061 927 91 45

[rm-liestal.ch](http://rm-liestal.ch)  
Regionale Musikschule Liestal



# Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, E-Mail: [verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch](mailto:verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch)  
[www.ref-liestal-seltisberg.ch](http://www.ref-liestal-seltisberg.ch)

## Wertschätzend miteinander reden - Das Unsichtbare sichtbar machen

Ein Zufall sollte die Medizin revolutionieren. Vor 125 Jahren entdeckte der Physiker Wilhelm Conrad Röntgen die Existenz unsichtbarer Strahlen. Sie können Körper durchleuchten und werden verwendet zur Diagnose von Krankheiten, zu Heilungszwecken oder um Sicherheit zu gewährleisten.

Wie lässt sich ein sozialer Körper allerdings durchleuchten? Soziale Körper, das sind wir selbst. Wie erfahren wir, was in einer Partnerschaft, einer Familie, einem Betrieb, in einem Verein, in einer Kirchgemeinde gut läuft? Wir erfahren wir, was weniger gut ist? Wie «röntgen» zum Verstehen, zum Heilen?

Dafür haben wir ein mächtiges Werk: Wir reden miteinander! Ja, im gesprochenen Wort steckt die Kraft des Verstehens und des Werdens. Ich gebe Ihnen ein Beispiel: Die Anzahl der Notbedürftigen ist in der letzten Jahreshälfte so angestiegen, dass die zwei bisherigen Räume im Martinshof für die Lebensmittelausgabe von Tischlein deck dich nicht mehr reichen.

Viele Worte sind zwischen den Freiwilligen, den Siegristen, dem Pfarrteam, der Kirchenpflege, der Verwaltung und den Verantwortlichen der Pfarrei Bruder Klaus, gemeinsamer Träger der Abgabestelle Tischlein deck dich in Liestal, ausgetauscht worden. Der Ton war besorgt und drängend. Miteinander reden war nötig. Eine Tat musste den Worten folgen.

Und eine symbolträchtige Lösung fand sich Anfang Jahr für unsere Gemeinde: Im Kirchraum! Dort wo Jesus Christus uns an den Abendmahlstisch lädt, dort stehen nun bis Juni an jedem Donnerstag 12 Biertische. Mit Kisten voller Gaben warten sie auf die notleidenden BezügerInnen. In



der zweiten Jahreshälfte übernehmen die Freiwilligen unserer katholischen Schwesterngemeinde diese wohltätige Ausgabe.

Der wertschätzende Dialog ist also unser Röntgengerät im alltäglichen Miteinander. Das offene Aussprechen von Anliegen, das aktive Zuhören und das intelligente Antworten auf das Gehörte lassen allmählich sichtbar werden, was den Beteiligten zuvor verborgen blieb.

Wir suchen das Gespräch, wir bemühen uns um sorgfältiges Hinhören. Nehmen Sie daran teil, reden Sie mit, fragen Sie nach. Wer in besonderer Weise Gespräch und ein hörendes Ohr sucht, der kann sich auch an DER BESUCHSDIENST wenden.

Teilnehmen können Sie auch am Kommunikationskurs «Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation – Gespräche wertschätzend führen»: Leitung Dr. Florence Buchmann, Beraterin und Coach BSO, Freitag, 26. Mai 2023, 23. Juni 2023 und 25. August 2023, jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr, Reformierte Kirche Liestal-Seltisberg, Saal im Martinshof, Rosengasse 1, Liestal (Anmeldung unter [f.buchmann@ref-liestal-seltisberg.ch](mailto:f.buchmann@ref-liestal-seltisberg.ch) oder per Brief an die obige Adresse)

Florence Buchmann  
Präsidentin der Kirchenpflege

## Veranstaltungen

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf unserer Homepage.

### Singe mit de Chlyyne

„Instrument auf Besuch“  
Montag, 17. April, 10.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Senioren-Nachmittag

„Müscherli“  
Dienstag, 18. April, 14.15 Uhr  
KGH Martinshof

### Kinderchor

Donnerstag, 20. April, 16.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Offenes Singen

Donnerstag, 20. April, 19.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Kinderband

Donnerstag, 27. April, 16.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Heure Mystique

„Mystische Klangwege III“  
Freitag, 28. April, 18.30 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Spiel-Nachmittag

Dienstag, 02. Mai, 14.15 Uhr  
KGH Martinshof

### Leserunde

Dienstag, 02. Mai, 14.15 Uhr  
KGH Martinshof

### Kinderchor

Donnerstag, 04. Mai, 16.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Martino-Chor

Proben jeweils montags, 19.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Singen im Alter

jeweils donnerstags, 19.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Kammerchor Liestal

Proben jeweils donnerstags, 20.15 Uhr  
KGH Martinshof

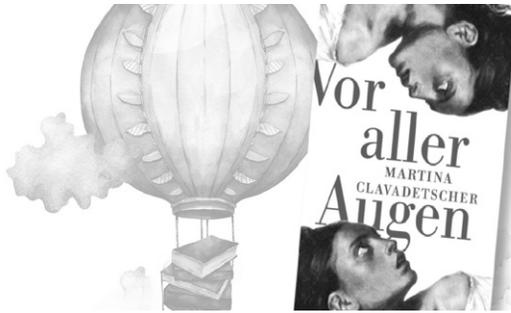
## Gottesdienste

### Informationen unter:

Website Rubrik Gottesdienste  
Kirchenzettel bz  
Aushang Kirchgemeindehaus

mit Erwachsenen unterwegs

## Leserunde



Eine Gruppe begeisterter Leserinnen trifft sich viermal jährlich zum Gespräch über ein Buch. Die Treffen finden im Februar, Mai, September und November, jeweils am ersten Dienstag des Monats, um 17 Uhr im Kirchgemeindehaus Martinshof statt. Sie dauern ungefähr eineinhalb Stunden. Wir freuen uns über neue Leserinnen und Leser. Es können auch nur einzelne Treffen besucht werden.

Als nächstes Buch lesen wir:  
„Vor aller Augen“ von Martina Clavdetscher  
Dienstag, 2. Mai 17.00 Uhr  
Kontakt: E. Holinger, Tel. 061 921 68 57,  
E-Mail: elisabeth.holinger@bluewin.ch

Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg

mit Musik unterwegs

## Offenes Singen



Daten:  
20. April  
25. Mai  
22. Juni  
07. September  
19. Oktober  
03. November (Offenes Taizé-Singen)  
16. November  
14. Dezember

Stadtkirche Liestal, Donnerstag, 19.00 bis 20.00 Uhr

Das Offene Singen ist ein Angebot, um im lockeren Rahmen ohne regelmässige Verpflichtung zusammen zu singen und zu musizieren. Einfache bekannte und unbekannte Lieder, Kanons und Chorsätze aus verschiedenen Stilrichtungen werden eingeübt. Gelegentlich wird das gemeinsame Singen durch Beiträge von Musikerinnen und Musikern ergänzt.

Leitung & Kontakt:  
Theresia Gisin-Berlinger, Kantorin  
Tel.: 061 921 13 67, E-Mail: t.gisin@ref-liestal-seltisberg.ch

Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg

mit Frauen unterwegs

## EINANDER BEGEGNEN – IN LIESTAL

### 12. – 14. Mai 2023



Einladung zu inspirierenden Begegnungen, zum gemeinsamen Sightseeing und der Möglichkeit, Liestal auf eigene Faust zu entdecken. Um euch anzumelden oder für mehr Infos wendet euch bitte an Florence Buchmann (f.buchmann@ref-liestal-seltisberg.ch) oder Ulrike Bittner (u.bittner@ref-liestal-seltisberg.ch).

Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg

mit Musik unterwegs

## Heure Mystique



Orgelkonzerte in der Stadtkirche Liestal  
jeweils am Freitag 18.30 - 19.15 Uhr

07. April 2023  
«Passion»  
Annina Völlmy (Cello), Ilya Völlmy Kudrjartsev (Orgel),  
Jaroslav Kutsan (Flöte)  
Werke von J.S. Bach, O. Messiaen, S. Gubaidulina

28. April 2023  
«Mystische Klangwege III»  
Ilya Völlmy (Orgel), Sergej Tschirkov (Akkordeon)  
Werke von M. Reger, V. Aubertin, A. Haakon Aansen, A. Korsun

Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg

Christus ist gestorben und lebendig geworden,  
um Herr zu sein über Tote und Lebende.  
(Römer 14, 9)

Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50  
E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

## Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf  
Hersberg  
Lausen  
**Liestal**  
Lupsingen  
Ramllinsburg  
Seltisberg  
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - [www.rkk-liestal.ch](http://www.rkk-liestal.ch) - [pfarramt@rkk-liestal.ch](mailto:pfarramt@rkk-liestal.ch)  
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

**Sonntag,  
23. April**

9.30 Uhr  
&  
11.30 Uhr

### Erstkommunion

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit feiern 47 Kinder in zwei Gruppen und Gottesdiensten ihre erste heilige Kommunion. Wir freuen uns, die Erstkommunion in Gemeinschaft mit den Menschen der Pfarrei Bruder Klaus und der Mission zu feiern. Die Verbundenheit mit Jesus Christus und zwischen uns Menschen wird spür- und erlebbar. Von Herzen wünschen wir den Kindern eine berührende und stärkende Gottesbegegnung an diesem besonderen Tag und ein fröhliches Fest mit ihren Familien.



### Gottesdienste & Gebet

Montag, 09.30 Uhr: Meditation  
Dienstag, 18.00 Uhr: Meditation  
19.00 Uhr: Rosenkranz  
Mittwoch, 09.15 Uhr: Gottesdienst (1./3. und 5. Mi)  
Mittwoch, 09.15 Uhr: Andacht (2. + 4. Mittwoch)  
Donnerst., 18.00 Uhr: Gottesdienst ital./deutsch  
Freitag, 06.30 Uhr: Taizégebet mit Zmorge  
Samstag, 18.00 Uhr: Gottesdienst  
(ausser in Schulferien)  
Sonntag, 10.00 Uhr: Gottesdienst

### Spezielle Gottesdienste & Veranstaltungen

*Donnerstag, 20. April*

° 09.30 Uhr: **Café TheoPhilo.** Palavern über Gott und die Welt für die Generation 60plus

*Freitag, 21. April*

° 19.30 Uhr: **Feierabendoase für Männer**

*Sonntag, 23. April*

° 20.00 Uhr: **Ökumenische Abendfeier** im Gotteshaus Ramllinsburg

*Sonntag, 30. April*

° 17.00 Uhr: **Konzert** mit dem Kammerchor Munzach ; „Steh auf, es wird Zeit!“

*Samstag, 6. Mai*

° 7.00 Uhr: **Ornithologische Exkursion** mit Gabriele Zückert an der Ergolz mündung

**Aufbautag  
Samstag  
13. Mai**  
ab 9 Uhr

++++

**Eröffnungsfest  
Freitag  
2. Juni**  
ab 18 Uhr



### Jurtensommer 2023

Wir stehen in den Startlöchern für die 5. Ausgabe unseres Jurtensommers. Wir konnten wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen. Jetzt geht's aber zuallererst um das Aufbauen der Infrastruktur. Werde ein Teil des Jurtensommers und komm zu unserem Werkstatttag am 13. Mai. Dort wird aufgebaut, gesägt und gehämmert, geschmückt und gemalt, aufgehängt und eingerichtet.

Am 2. Juni, begehen wir das Eröffnungsfest mit einem attraktiven Programm: Details über unser vielfältiges kulturelles, kulinarisches und spirituelles Angebot finden sich auf unserer Homepage [www.jurtensommer.ch](http://www.jurtensommer.ch).

Täglich  
von  
**Diens-  
tag,  
2. Mai**  
bis  
**Freitag,  
12. Mai**

### Interaktive Ausstellung „Aus Liebe zum Essen“

**für Schulklassen, Einzelpersonen & Gruppen**  
In den ersten beiden Maiwochen laden wir mit weiteren Partnern zu einer Ausstellung zum hochaktuellen Thema Foodwaste ein. Interessierte Gruppen und Personen jeglichen Alters haben Gelegenheit, sich aktiv und spielerisch mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

Alle wichtigen Infos finden sich auf unserer Homepage [www.rkk-liestal.ch](http://www.rkk-liestal.ch). Individuelle Besuche sind jederzeit möglich, Gruppen mit oder ohne Führung auf Anfrage. Dank zahlreicher Spender und Sponsoren ist der Eintritt frei. Ein Anlass der Plattform „Schöpfung achten. Klima wandeln“.



### Komm doch mit!

**Mittwoch  
19. April**

13.30 Uhr

Gönnen wir uns etwas Besonderes und tauchen ein in die Welt der **Merian Gärten!** Bei einer Führung über «Tradition & Zukunft» erfahren wir Spannendes. Kommt mit auf eine Zeitreise: Von einer wilden Flusslandschaft über die Ära der gehobenen Gesellschaft bis zur "Grün 80" und einem modernen botanischen Garten. Erleben Sie, welche Menschen und Meilensteine die heutigen Merian Gärten prägten. Anschliessend ist Zeit im Restaurant Iris zu Café und/oder einen weiteren Spaziergang im Merian Garten



Treffpunkt: Liestal Bus / Bahnhof,  
**Abfahrt: 13.38 Gl.4**

Billett: 3 Zonen selber lösen  
Anmeldung bei Ruth Gentsch, Tel. 061 921 05 63 / [rgentsch@blueemail.ch](mailto:rgentsch@blueemail.ch)  
Auch Nichtmitglieder und Männer sind herzlich eingeladen!

**35**  
JAHRE  
JUBILÄUM

**BLITZ**  
GARAGE AG

Hauptstrasse 59  
4415 Lausen  
www.blitz-garage.ch

## FEIERN SIE MIT UNS!

SAMSTAG, 15. April 2023 09.00 – 17.00 Uhr  
SONNTAG, 16. April 2023 10.00 – 17.00 Uhr

FRÜHLINGSAUSSTELLUNG mit tollen Jubiläumsangeboten



Entdecken Sie mit uns die neuen Modelle von Hyundai und Mitsubishi.  
Lassen Sie sich begeistern und von unserem professionellen Team beraten.

## SAVE THE DATE

Freitag, 25. August 2023

## ROADSHOW

mit den Pocket Rockers (pocketrockers.ch)  
und dem Mitsubishi Eclipse Cross PHEV

Nur auf Voranmeldung per Mail oder Telefon,  
begrenzte Anzahl Plätze (nähere Angaben folgen)  
Telefon +41 (0)61 921 11 10, info@blitz-garage.ch

**Kunsausstellung**  
**Vielfalt in der Kunstwelt**  
**20. - 29.10.2023**

**Bewerbe Dich und werde**  
**Teil der artESB**

Bewerbungsfrist bis 26. Mai 2023  
Mehr hier



**artESB**

Kunsausstellung von Kunstschaffenden  
Eingliederungsstätte Baselland ESB  
www.esb-bl.ch

## Einladung zu NetzwerkESB «Mögliche Formen von Arbeitsintegration»

Donnerstag, 20.04.2023  
16.30 – 18.30 Uhr  
ESB, Sala Quadriga  
Schauenburgerstrasse 16  
Liestal

### Programm

- Inputreferat  
Prof. Dr. Michaela Knecht, Psychologische  
Bedeutung von Arbeit
- Informationsreferat  
Stefan Hütten & Stéphanie Bürgi, Amt für Kind,  
Jugend und Behindertenangebote
- Informationsreferat  
Andreas Meier, „Mobile Teams der ESB“
- Podium  
Andreas Schulz, Felix Transport  
Sarah Gerber, Mitarbeiterin bei BLKB & ESB
- Apéro

**Sind Sie interessiert?**  
Melden Sie sich an:  
anja.weyeneth@esb-bl.ch  
oder unter  
[esb-bl.ch/veranstaltungen/  
netzwerkesh/](http://esb-bl.ch/veranstaltungen/netzwerkesh/)



**netzwerkESB**  
Eingliederungsstätte Baselland ESB

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
14. April, 19.30 Uhr	<b>Liestal ab 7.30 Uhr</b>	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal
14. April, 19.30 Uhr	<b>Mädchen, Frauen, meine Tage - Elternvortrag; FR.</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
15. April, 10.00 Uhr	<b>Mädchen, Frauen, meine Tage - Mädchenworkshop; SA.</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
16. April, 10.30 Uhr	<b>Begleitveranstaltung zur Sonderausstellung «Wunderkammer»</b>	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal
16. April, 14.00 Uhr	<b>Von fleissigen Hausmännern und fachkundigen Hebammen – Ein Spaziergang zur Geschichte der Sorge – Arbeit im Baselbiet</b>	Rheinstrasse 43, Haupteingang Psychiatrie BL	Verein Frauenstadtrundgang Basel
16. April, 16.00 Uhr	<b>Multivision Wanderland Schweiz 1</b>	KV Saal	dia.ch - multivision
18. April, 19.00 Uhr	<b>Wechseljahre – Wandeljahre</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
18. April, 19.30 Uhr	<b>40 Jahre Baselbieter Konzerte*</b>	Stadtkirche Liestal	Baselbieter Konzerte
20. April, 11.30 Uhr	<b>Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren</b>	Leben, Wohnen & Betreuung im Alter FRENKENBÜNDTEN	Leben, Wohnen & Betreuung im Alter FRENKENBÜNDTEN
20. April*	<b>Wanderung</b>	Treffpunkt Bahnhof Liestal	Senioren Regio Liestal
20. April, 19.00 Uhr	<b>Vortrag «Liebscher &amp; Bracht Methode»</b>	Rest. Falken: Saal im 1. Stock	vitawiss-Volksgesundheit, Sektion Liestal
20. April, 20.00 Uhr	<b>SongwriterCircle mit Flavian Graber &amp; seinen Freunden</b>	Theater Palazzo	Theater Palazzo
21. April - 5. Mai*	<b>Stress lösen und Tiefenentspannung erreichen</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
21. April, 19.30 Uhr	<b>Zur Bundestreue 31.10.1849</b>	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal
23. April, 11.00 Uhr	<b>Charles Lewinsky: Sein Sohn</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
23. April, 16.00 Uhr	<b>Kolypan - Toto, Laura und die StadtmusikantInnen</b>	Theater Palazzo	Theater Palazzo
25. April, 12.15 Uhr	<b>Senioren für Senioren</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
25. April, 14.30 Uhr	<b>Tanzcafé</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
25. April, 19.00 Uhr	<b>Umgang mit neuen sozialen Medien / Cybermobbing; DI.</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
26. April	<b>Warenmarkt mit Naturmarkt</b>	Stedtli	Stadt Liestal
27. April, 20.00 Uhr	<b>charles nguela - r.e.s.p.e.c.t.</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
28. April, 20.00 Uhr	<b>La Satire continue - Wir können Bühne!</b>	Theater Palazzo	Theater Palazzo
29. April, 20.00 Uhr	<b>Urstimmen - Lieber lauter Lieblingslieder</b>	Theater Palazzo	Theater Palazzo
30. April, 11.00 Uhr	<b>3 Jahre Theo erzählt - ein Kinderpodcast</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
30. April, 17.00 Uhr	<b>Steh' auf, es wird Zeit - ein musikalischer Zuruf</b>	Katholische Kirche Bruder Klaus	Kammerchor Munzach
1. Mai*	<b>Maibummel</b>	Wald	Bürgergemeinde Liestal
2. Mai, 17.30 Uhr	<b>Das Flüstern der Nachbarin. Wie Pflanzen kommunizieren</b>	Museum.BL	Museum.BL
2. Mai, 19.30 Uhr	<b>Christina Viragh: Montag bis Mittwoch</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
3. Mai, 14.00 Uhr	<b>Mein Museum: Auf der Suche nach dem Paradiesvogel</b>	Museum.BL	Museum.BL

\* nähere Angaben im Internet

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
3. Mai, 17.00 Uhr	<b>Sitzung des Einwohnerrates</b>	Kasernenstrasse 31	Stadt Liestal
3. Mai, 18.00 Uhr	<b>Führung Hanro-Sammlung</b>	Hanro-Areal	Museum.BL
3. Mai, 20.00 Uhr	<b>Rottenversammlungen der Banntagsrotten</b>	Restaurants Stadtmühle, Bären und Kaserne	Banntagsrotten
4. Mai, 11.30 Uhr	<b>Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren</b>	Leben, Wohnen & Betreuung im Alter FRENKENBÜNDTEN	Leben, Wohnen & Betreuung im Alter FRENKENBÜNDTEN
5. Mai, 19.30 Uhr	<b>Liestal im Zweiten Weltkrieg</b>	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal
5. Mai, 20.00 Uhr	<b>Jazzfestival Basel: West African Jazz - Moussa Cissokho Trio</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
6. Mai, 10.00 Uhr	<b>Frühlings-Flohmi ESB</b>	Eingliederungsstätte Baselland ESB	Eingliederungsstätte Baselland ESB
6. Mai, 10.00 Uhr	<b>Velo-Putz- und Flicktag Liestal</b>	Velostation - Eingang Allee/ Seestrasse	Pro Velo Gruppe Liestal
6. Mai, 11.30 Uhr	<b>Weltküche 6. Mai</b>	Rathaus Liestal	Weltküche Liestal
6. Mai, 12.00 Uhr	<b>Regio Bierfestival</b>	Biertipp	Baselland Tourismus Services AG
6. Mai, 20.00 Uhr	<b>Dada Ante Portas - The Best of</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
7. Mai*	<b>Monatswanderung Mai 2023</b>	Riehen	vitaswiss-Volksundheit, Sektion Liestal
7. Mai, 14.00 Uhr	<b>Theaterführung Wildes Baselbiet</b>	Museum.BL	Museum.BL
7. Mai, 14.00 Uhr	<b>Webstuhl-Vorführung</b>	Museum.BL	Museum.BL
8. Mai, 14.30 Uhr	<b>Café digital</b>	Martinshof	Senioren für Senioren, Liestal
8. Mai, 20.00 Uhr	<b>Mike Müller - Erbsache</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
9. Mai, 19.30 Uhr	<b>Hommage an Aurèle Nicolet</b>	Stadtkirche Liestal	Baselbieter Konzerte
9. Mai, 19.30 Uhr	<b>Baselbieter Konzerte*</b>	Stadtkirche Liestal	Baselbieter Konzerte
9. Mai, 20.00 Uhr	<b>Mike Müller - Erbsache</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
10. Mai, 14.00 Uhr	<b>Mein Museum: Auf der Suche nach dem Paradiesvogel</b>	Museum.BL	Museum.BL

\* nähere Angaben im Internet

Anzeigen

## Wildpflanzen- und Kräutermarkt

**Liestal**  
 Markt Zeughausplatz  
 Mittwoch, 26. April 2023  
 09.00 - 18.30 Uhr



Natur- und Vogelschutz  
Liestal



pro natura  
Baselland

- Wildstauden und Kräuter
- alles aus biologischem Anbau
- kompetente Beratung
- Rabatt für Pro Natura Mitglieder

Weitere Möglichkeit: Pflanzenbestellung und Selbstabholung am 6. Mai in Liestal und an drei weiteren Orten:  
[www.pronatura-bl.ch/wildpflanzenmaerkte](http://www.pronatura-bl.ch/wildpflanzenmaerkte)



# meier+

# meier ag

## Schreinerei – Innenausbau

Benzburweg 28 | 4410 Liestal | 061 921 92 52  
[info@mmsi.ch](mailto:info@mmsi.ch) | [mmsi.ch](http://mmsi.ch)

## Häckseldienst: Montag, 24. April 2023

Mehr Informationen im Entsorgungskalender oder auf [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)



### Anmeldung für den Häckseldienst (jeweils Freitag vor Häckseltag, bis 12.00 Uhr)

Stadt Liestal, Bereich Tiefbau, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Name  Vorname

Adresse

Telefon P  Telefon G

Häckseldienst vom

Ich habe ca.  m<sup>3</sup> loses Astmaterial

Unterschrift

## STADTVERWALTUNG

### Öffnungszeiten Stadtverwaltung

#### Schalteröffnungszeiten Mai

1. Mai geschlossen

#### Alle Verwaltungsabteilungen

Mo 07.30 – 11.30 Uhr

Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Mi 10.30 – 18.30 Uhr durchgehend

Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 08.00 – 11.30 Uhr

#### Telefon / Informationsschalter

#### Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen

Mo 13.30–16.30 Uhr

Fr 13.30–16.30 Uhr

#### Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.

#### Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,

Tel. 061 927 52 52, [stadt@liestal.ch](mailto:stadt@liestal.ch)

#### Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Tel. 061 927 53 00, [tiefbau@liestal.ch](mailto:tiefbau@liestal.ch)

#### Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal

Tel. 058 360 74 74

Mo – Fr 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr,  
jeden 1. Samstag im Monat 09.00 – 13.00 Uhr

#### Achtung neue E-Mail-Adressen

Ab dem 09.01.2023 erfolgt der Versand unserer E-Mails von der neuen Absender-Domäne «[@liestal.ch](mailto:@liestal.ch)» (anstatt wie bisher [@liestal.bl.ch](mailto:@liestal.bl.ch)). Nehmen Sie daher bei Bedarf die Absender-Domäne «[@liestal.ch](mailto:@liestal.ch)» in die Ausnahmeliste Ihres Spamfilters auf, damit unsere E-Mails auch weiterhin ungehindert zugestellt werden können.

## HOCHBAU / PLANUNG

### Informationen zu Baustellen

[www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) > Verwaltung > Departemente/Bereiche > Hochbau/Planung > Baustellen

## ABFALLWESEN

### Altpapiersammlung

#### Papiersammlung

Mittwoch, 19. April 2023

#### Kartonsammlungen

Donnerstag, 20. April 2023 (Kreis 2)

Freitag, 21. April 2023 (Kreis 1)

**Altpapier und Karton: bitte gebündelt und nicht in Säcken bereitstellen.**

**Bereitstellung vor 07.00 Uhr am Abfuhrtag gut sichtbar – zu spät herausgestelltes Altpapier/Karton wird nicht nachgesammelt.**

### Altmetallabgabe

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, 4410 Liestal

Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr;

13.00–17.00 Uhr. Plus jeden ersten Samstag im

Monat von 09.00–13.00 Uhr.

## NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf 112

Polizei 117

Feuerwehr 118

Sanität 144

Vergiftungen 145

REGA 1414

Medizinische Notrufzentrale 061 261 15 15

Kantonspolizei BL 061 553 34 34

Elektrizität / Elektra Baselland 0800 325 000

Gas / Industrielle Werke Basel 0800 400 800

Wasserversorgung Stadt Liestal 079 644 88 55

## IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in Liestal verteilt.

**Redaktion:** Stadtverwaltung Liestal

**Redaktionsteam:** Daniel Spinnler (Stadtpräsident), Carmen Wild

**Anschrift:** Stadtverwaltung, Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 64, [insetate@liestal.ch](mailto:insetate@liestal.ch)

**Auflage:** 8'700 Ex.

**Erscheinungsweise:** 10 mal pro Jahr

**Layout:** Traktor Grafik, Münchenstein

**Druck:** CH Media Print AG



**DER NEUE FORD TRANSIT CUSTOM**  
ERSTMALS AUCH ALS ALLRAD ERHÄLTICH



**Garage Degen AG** [www.garage-degen.ch](http://www.garage-degen.ch)  
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

<sup>1</sup> Quelle: IHS Deutsches Kraftfahrt-Bundesamt, Stichtag: 30.10.2022.



## Was ist meine Immobilie wert?

Ein Marktwertgutachten von Lavalur gibt Ihnen zuverlässig Auskunft im Hinblick auf Kauf, Verkauf, Schenkung, Vermögensfeststellung, Erbschaft, und vieles mehr.

Unsere zertifizierten Schätzer\*innen bewerten EFH und Renditeliegenschaften unabhängig und neutral.

**LAVALUR**

Bewertung von Immobilien

[www.lavalur.ch](http://www.lavalur.ch)

LAVALUR, Christina Aenishänlin  
Spitzackerstrasse 19, 4410 Liestal  
Tel. 077 533 04 51, [info@lavalur.ch](mailto:info@lavalur.ch)

*"Mir luegä au zu euchem Dach"*



**DACH+HOLZTECH**

Hauptstrasse 138 | 4415 Lausen | 061 922 17 77 | [www.dach-holztech.ch](http://www.dach-holztech.ch)

- Zimmerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Solarstrom
- Wohnraumerweiterung
- Dachsanierung
- Fassadendämmung
- Flachdächer
- Planung & Konzept
- Baubewilligungen

**Etingen**  
6./7. Mai 2023

107. Basellandschaftliches  
**Kantonal Schwingfest**

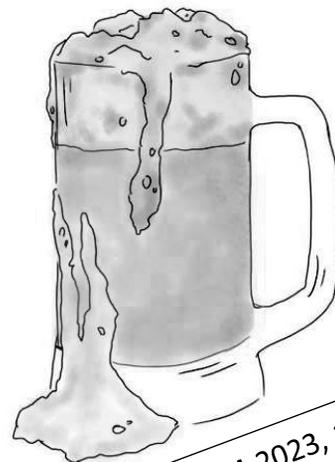
**6. | 7. MAI 2023**

25. NWSV  
**Nachwuchs Schwingertag**

[www.ettingen2023.ch](http://www.ettingen2023.ch)

Was morgen zählt

Herzlich willkommen... auf ein Bier am Stammtisch!



**25.04.2023, 18 Uhr bis 20 Uhr**  
im Laufwerk in Liestal

Wir begrüßen Sie gerne wieder zu einer ungezwungenen Runde bei einem Bier. Kommen Sie vorbei und mit Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern der FDP Liestal ins Gespräch!

**FDP**  
Die Liberalen



Mittwoch,  
**26. April**



**WAREMÄRT**

**LIESCHTEL**

Warenmarkt, Kunst- und Handwerkermarkt, Kräuter- und Wildpflanzen, Foodstände, Frischwarenmarkt, Karussell.

**von 09:00 bis 19:30 Uhr**

[www.warenmarkt-liestal.ch](http://www.warenmarkt-liestal.ch)

**Erstmalig mit «NaturMarkt»**

Erstmalig mit «NaturMarkt» – in Zusammenarbeit mit JardinSuisse beider Basel – als Ergänzung der Kräuter- und Wildpflanzen in der Zeughausgasse.